

## Tempelgründungsfest 11. November

Die Tempelgründungs-Feste sind Veranstaltungen mit typisch lokalem Charakter, wie sie auch in anderen Religionen (z. B. Kirchweihfeste, Patroziniumsfeste [Namenstage der Kirchen] oder Kirtage in der röm.-kath. Kirche) begangen werden. Die Buddhistische Gemeinschaft Salzburg (BGS) als traditionsübergreifende Vereinigung von Buddhist/-innen im Raum Salzburg und Oberbayern feiert im Buddhistischen Zentrum Salzburg-Lehen jährlich im November ihr Tempelgründungsfest. In Salzburg hat auch der Verein „Institut zum Studium von Buddhismus und Dialog der Religionen“ seinen Sitz.

Die Feiern beginnen üblicherweise im Tempelraum mit einer Puja („Verehrung“). „Dabei wird Zuflucht zum Buddha genommen, der den Weg zeigt und durch sein vollkommenes Beispiel daran gemahnt, dass Nirvana, die Befreiung, tatsächlich hier auf dieser Erde in diesem unseren Leben möglich ist. Es wird Zuflucht zum Dharma genommen, der die Lehre des Buddha beinhaltet mit dem tiefsten Gesetz unseres Seins, dass wir alle eins sind. Es wird Zuflucht zum Sangha genommen, zur Gemeinschaft derer, die sich unter der höchsten Zielsetzung, die Befreiung zu erlangen, zusammengetan haben“. (*Eknath, Meditation, S. 232*)

Der Schrein ist mit Blumen, Kerzen und Räucherwerk geschmückt. Den Mittelpunkt der Feier bilden Festansprachen und die Lesung von inspirierenden und die Meditation erläuternden Texten, die von Buddha und anderen erwachten Mönchen und Nonnen stammen. Im Anschluss daran gibt es meist ein gemeinsames festliches Essen. Die Buddhistische Gemeinschaft Salzburg (Vereinsgründung 1977) bietet eine Vielzahl von Aktivitäten an, zu denen nicht nur Buddhist/-innen, sondern auch Buddhismus-Interessierte eingeladen sind - wie etwa Meditationsabende, Vorträge, Diskussionen, interreligiöse Begegnungen, Einführungen in den Buddhismus für Schulklassen, Feste und Ausflüge. Der traditionsübergreifende Dialog innerhalb der buddhistischen Lehrrichtungen in Österreich und Europa ist ein wichtiges Anliegen der BGS ebenso wie die Integration von Menschen aus anderen, insbesondere den asiatischen Sprach- und Kulturkreisen.

Paul Chalupny, Eva Reinecker und Michael J. Greger

<http://buddhismus.members.cablelink.at/Institute/default.htm>.  
[www.buddhismus-salzburg.org/](http://www.buddhismus-salzburg.org/)  
[www.buddhismus-austria.at/](http://www.buddhismus-austria.at/)